



Dr. Harald Schlögel

Das „Bild“ (Image) der Ärztekammer!

Seit vielen Jahren ist es eine ständige Forderung bei vielen Sitzungen an uns Kammerfunktionäre: „Stellt endlich unsere Leistungen dar! Wir haben in der Öffentlichkeit ein schlechtes Image!“

Das, was innerhalb der Ärzteschaft regelmäßig und lebhaft eingefordert wurde und wird, wird ebenso regelmäßig bei Umfragen konterkariert: Kaum eine andere Berufsgruppe genießt so hohe Sympathiewerte und ein so hohes Ansehen wie wir Ärztinnen und Ärzte. Dieses grundsätzlich positive Bild von uns ÄrztInnen in der Bevölkerung ist durch unseren täglichen Kontakt mit tausenden PatientInnen und die dabei geleistete gute Arbeit begründet.

Imagekampagnen als Investition in die Zukunft

Nun ist in den letzten Wochen eine Imagekampagne vorerst der angestellten Ärzte und nachfolgend auch der Niedergelassenen von der ÖÄK initiiert worden. Man kann über die Sujets, die hierbei transportiert wurden (und werden) geteilter Meinung sein, aber man ist (endlich) der Forderung nach einer Präsenz von Ärztethemen in der breiten Öffentlichkeit nachgekommen. Eine Präsenz, die jedenfalls aber allen ÄrztInnen gut tut. Denn wir werden zum Teil gezielt von anderer Seite (Stichwort Apothekerkammer) in eine Ecke gedrängt, um uns das Image der Verhinderer und Zauderer umzuhängen. Und auch die Politik ist noch vor einem Jahr nicht gerade zimperlich mit uns umgegangen.

Die politische Entscheidung in Silian, das Gesundheitssystem durch grundlegende Reformen neu aufzustellen, hat auch eine mediale Neupositionierung der Ärztekammern erfordert. Die Zeit in der wir durch hohe Solidarität quer durch alle Ärzteschichten Protestmaßnahmen erfolgreich umsetzen (mussten!) ist Geschichte. Seit Februar 2009 konnten wir in den nachfolgenden unzähligen Verhandlungsrunden unseren Grundkonsens bekunden, Lösungen herbeizuführen. Die dabei gezeigte Professionalität unserer Vertreter hat unisono bei den vom Hauptverband nominierten Verhandlungspartnern Achtung hervorgerufen. Das Bild der Ärzteschaft beim politischen Gegenüber ist also derzeit geprägt von Professionalität und hoher Sachkompetenz.

Konsolidierungspapier der Kassen stellt erst den Anfang einer Reform dar

Nach Präsentation der Verhandlungsergebnisse ist aber jedem klar, dass das nur ein Etappenziel einer Reform ist, weitere Verhandlungen zur Konkretisierung der vereinbarten Projekte

sind unabdingbar. Aus unserer Sicht ist hier vor allem das vom Hauptverband kolportierte Einsparungspotenzial nicht abschätzbar. Der weitaus größte Finanzierungsbrocken, nämlich der stationäre Bereich, ist noch nicht einmal im Ansatz verhandelt. Unbestritten aber auch hier – Einsparungen zu Lasten des Personals werden von uns strikt und konsequent abgelehnt werden! Der Versuch, einen Keil in die Ärzteschaft zu treiben, wird mit Sicherheit keinen Erfolg haben!

Um also bei eventuell drohenden künftigen Streitereien eine gute Ausgangssituation zu haben, kommt die Imagekampagne gerade zur rechten Zeit! In einer Zeit, in der die mediale Öffentlichkeit immer mehr Gewicht in der Realpolitik hat, ist eine Positionierung auch hier vorausschauend und notwendig. Die erforderlichen Mittel wurden beim Österreichischen Kammertag in Goldegg/Salzburg jedenfalls in Aussicht gestellt.

So wie auch schon in den letzten Jahren aber ist die Kernaufgabe der Kammerfunktionäre, die Erfüllung standespolitischer Aufgaben. Was uns aber die jüngste Vergangenheit lehrte, ist die Notwendigkeit einer begleitenden medialen Präsenz wie sie eben nun gerade läuft. Und sollte diese Einschätzung der Situation nicht Ihre Zustimmung finden, bitte ich Sie jedenfalls um Mitteilung und Verbesserungsvorschläge! Gerne trete ich hier in eine Diskussion ein, empfehle jedoch vorher einen kritischen Blick in den Spiegel – denn dieses „Bild“ (=Image) lügt nie!

DR. HARALD SCHLÖGEL

Kurienobmann-Stellvertreter der Niedergelassenen

Therapie-Tipps

Nr. 72 | Juli 2009

EINE INFORMATION DER  **ÖGKK** MIT UNTERSTÜTZUNG DER  **ÖÄK**

Änderungen im Erstattungskodex (EKO) ab Juni 2009

Informationsstand Juni 2009

Die Therapie-Tipps finden Sie im Internet auf unserer Homepage www.arztnoe.at unter Mitgliederservice.